



Geschäftsstelle RWP-Pitztal

Ing. Markus Mauracher, MSc

+43 (0) 5417 200 18

info@regio-imst.at

Medieninformation

Roppen, am 11. Juni 2018

1. Sitzung des Fördergremiums Regionalwirtschaftliches Programm Pitztal

Land Tirol unterstützt Pitztaler Förderprojekte im Rahmen des Sonderförderprogramms

19.06.2018

Das Gebiet des Planungsverbandes 12 „Pitztal“ gehört zur LEADER-Region Bezirk Imst und hat seit 01. Jänner 2018 vom Land Tirol zusätzlich ein maßgeschneidertes regionalwirtschaftliches Programm (RWP) erhalten. Insgesamt zehn Millionen Euro werden in den nächsten zehn Jahren seitens des Landes Tirol in das Pitztal fließen.

„Das Land Tirol hat ein Zukunftspakt geschnürt, das den Menschen in der gesamten Region zu Gute kommen wird. Die große Zahl an eingereichten Förderansuchen seit Programmbeginn unterstreicht dies deutlich.“, so der Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner.

Dieses umfassende Programm bietet dem Pitztal nun Anhaltspunkte für die Entwicklung in den kommenden 10 Jahren. Anhand der drei wesentlichen Leitmaßnahmen „Destinationsentwicklung“, „Steigerung der Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit“ und „Orte guten Lebens“ können einzelne und übergreifende Vorhaben umgesetzt und anhand der erarbeiteten Richtlinie gefördert werden.

Programmziele sind die weitere Bevölkerungsabnahme zu verhindern, eine Zunahme der Erwerbspersonen zu erreichen, eine Steigerung der betrieblichen Investitionen anzuregen und neue Innovationen und Kooperationen zu ermöglichen.

Anfang 2018 wurde die Programm-Geschäftsstelle für das Regionalwirtschaftliche Programm Pitztal im Regionalmanagement Bezirk Imst in Roppen eingerichtet. Diese Programm-Geschäftsstelle ist die erste Anlaufstelle für alle Förderungsansuchen. Gemeinsam mit dem Sachgebiet Wirtschaftsförderung der Tiroler Landesregierung werden die jeweiligen Förderungsansuchen bearbeitet. In weiterer Folge wird über die einzelnen Förderansuchen im regionalen Fördergremium abgestimmt und der Tiroler Landesregierung zur Beschlussfassung vorgelegt.

Über insgesamt 9 Förderungsansuchen wurde im regionalen Fördergremium am 09.05.2018 entschieden und am 19.06.2018 von der Tiroler Landesregierung behandelt. Ein Förderungsansuchen musste leider aufgrund eines Investitionsbeginns vor der Antragseinreichung abgelehnt werden. An dieser Stelle der nochmalige Hinweis, dass erst nach der Einreichung des Förderungsansuchens mit der Umsetzung des Vorhabens begonnen werden darf. Andernfalls ist das Förderungsansuchen abzulehnen.

REGIONALMANAGEMENT
BEZIRK IMST

ZVR 9693322
DVR 4017572

Kirchplatz 8
6426 Roppen

T +43 (0)5417 200 18
M info@regio-imst.at

W www.regio-imst.at
www.rm-tirol.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Über Förderungsansuchen aus folgenden Bereichen konnten bis Mitte Juni 2018 regional entschieden werden

Ein Um- und Zubau, eine qualitätsverbessernde und betriebsgrößenoptimierende Maßnahme und die Dienstleistungserweiterung eines weiteren Beherbergungsbetriebes können der Leitmaßnahme 2.1: Unterstützung für gewerbliche Beherbergungsbetriebe zugerechnet werden.

Leitmaßnahme 2.2: Unterstützung für kleine Beherbergungsbetriebe / Privatvermietung können drei Vorhaben im Bereich der Erneuerung, Modernisierung und Erweiterung zugerechnet werden.

Der Leitmaßnahme 2.3: Stärkung der Klein- und Mittelbetriebe außerhalb des Tourismus kann die maschinelle Investition eines Wirtschaftsbetriebes als qualitätssteigernde Maßnahme zugerechnet werden.

Zusätzlich zu diesen Förderungsansuchen wurde die unterstützende Dienstleistung der Programm-Geschäftsstelle bewilligt.

Bisherige Bilanz

Seit 01.01.2018 wurde über 9 Projekte im Fördergremium entschieden. Mit einem Fördervolumen in Höhe von EUR 288.442,- konnte ein Gesamtprojektvolumen in Höhe von EUR 1,76 Mio. ausgelöst werden.

Damit wurden:

- 2 neue vollzeitäquivalente Arbeitsplätze [VZÄ] (1 weiblich, 1 männlich),
- 54,64 vollzeitäquivalente Arbeitsplätze [VZÄ] (23,25 weiblich, 31,39 männlich, 5 Lehrlinge) erhalten,
- 1 neue Innovation / Produkt / Angebot / Dienstleistung geschaffen,
- 2 neue Betten und
- 52 Betten qualitätsverbessert.